

75 JAHRE SOZIALWERK AHV

1948 bis 2023

DIE AHV – DAS WICHTIGSTE SOZIALWERK DER SCHWEIZ

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ist der bedeutendste Pfeiler der sozialen Sicherheit in der Schweiz – seit 1948. Die AHV ersetzt im Alter oder nach dem Tod eines Partners oder Elternteils einen Teil des Einkommens. Bei der AHV sind alle Menschen versichert, die in der Schweiz wohnen oder arbeiten. Die AHV beruht auf dem Grundgedanken der Solidarität. Sie wird im Umlageverfahren finanziert.

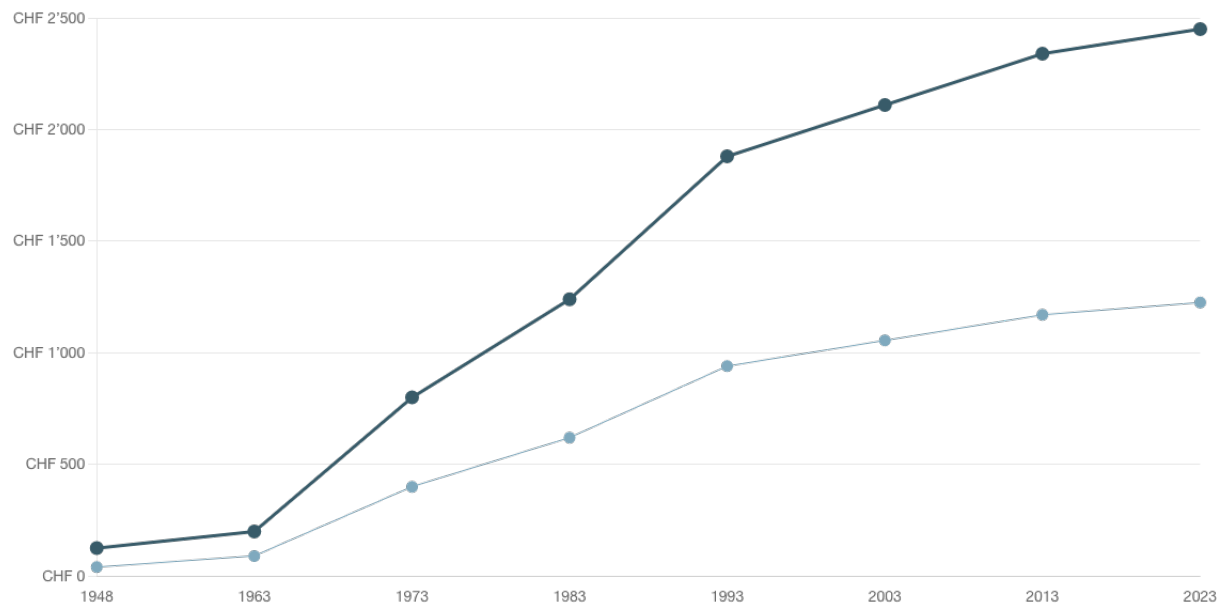
Referenzalter

Das Referenzalter (früher: Rentenalter) für Männer liegt seit Einführung 1948 konstant bei 65 Jahren – nicht so bei den Frauen.

JAHR	MANN	FRAU
1948	65	65
1957	65	63
1964	65	62
2001	65	63
2005	65	64
2024	65	Übergangsphase ab 2028: 65

AHV-Renten

1948-2023

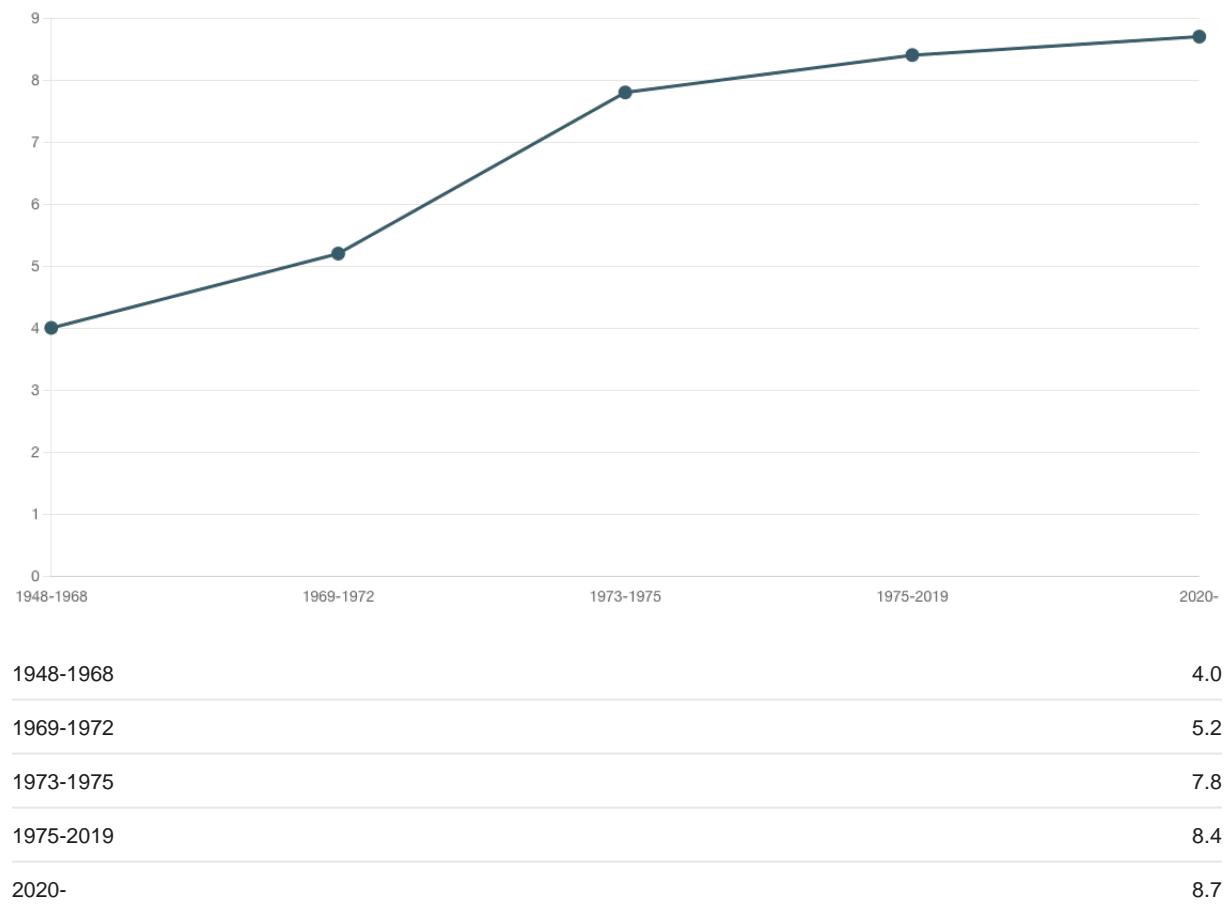


Maximalrente Minimalrente

1948	CHF 125	CHF 40
1963	CHF 200	CHF 90
1973	CHF 800	CHF 400
1983	CHF 1'240	CHF 620
1993	CHF 1'880	CHF 940
2003	CHF 2'110	CHF 1'055
2013	CHF 2'340	CHF 1'170
2023	CHF 2'450	CHF 1'225

AHV-Beitragssätze

in Prozenten (%)



Abstimmungen

1958	Fiskale Belastung des Tabaks für die AHV (Tabaksteuer) wird angenommen
1972	Drei-Säulen-Prinzip wird angenommen
1978	Rentenalter 60 und 58 wird abgelehnt
1988	Rentenalter 62 / 60 wird abgelehnt
1993	Neuer Verfassungsartikel: Die Mehrwertsteuer kann um einen Prozentpunkt erhöht werden. Die Mehreinnahmen können für die Finanzierung der AHV verwendet werden
1995	Ausbau der AHV und IV wird abgelehnt
1998	Volksinitiative gegen die Erhöhung des Frauenrentenalters wird abgelehnt
2000	Volksinitiative für die Flexibilisierung der AHV wird abgelehnt
2001	Volksinitiative «Für eine gesicherte AHV – Energie statt Arbeit besteuern» wird abgelehnt
2002	Goldinitiative (Erlöse aus überschüssigen Goldreserven der Nationalbank sollen dem AHV-Fonds zufließen) wird abgelehnt
2004	11. AHV-Revision wird abgelehnt
2006	Initiative «Nationalbankgewinne für die AHV» wird abgelehnt
2008	Initiative «Für ein flexibles AHV-Alter» wird abgelehnt
2017	<u>Altersvorsorge 2020</u> wird abgelehnt
2019	<u>Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF)</u> wird angenommen
2022	<u>Stabilisierung der AHV (Reform AHV 21)</u> wird angenommen
2024	Volksinitiative <u>«Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»</u> wird angenommen Volksinitiative <u>«Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»</u> wird abgelehnt

GRUNDSTEIN DER AHV: SOLIDARISCHE ANFÄNGE IN DEN 1940ERN



© Sozialarchiv

LINKS UND PUBLIKATIONEN ZUR AHV

- Broschüre «Die schweizerische Altersvorsorge - Ein bewährtes System einfach erklärt»
- Erklärvideo «Dreisäulensystem»
- Informationsstelle AHV/IV (Merkblätter, Formulare, Publikationen, Erklärvideos, Online Rechner)
- www.entwicklung-ahv.ch
- www.geschichtedersozialensicherheit.ch